

Energieaudit nach DIN 16247

Statusanalyse | Potenziale | Einstieg in die Optimierung

Je nachhaltiger wir heute handeln, desto erfolgreicher ist unsere Zukunft

Die explodierenden Energiekosten und die immer deutlicher spürbaren Folgen des Klimawandels lassen uns keine Wahl mehr: Als Unternehmen müssen wir unsere Geschäftsprozesse konsequent in Richtung Energieeffizienz und Nachhaltigkeit transformieren. Das Energieaudit ist auf diesem Weg eine große Chance. Jede eingesparte kWh ist ein ebenso notwendiger und relevanter Erfolg wie jedes vermiedene Molekül Kohlendioxid, Methan oder Stickstoffdioxid.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Audits, den Energieeinsatz und -verbrauch eines Systems, einer Anlage oder eines Gebäudes zu untersuchen und auf Basis einer Schwachstellen- und Potenzialanalyse, konkrete Vorschläge zur Minimierung des Energieverbrauchs zu machen.

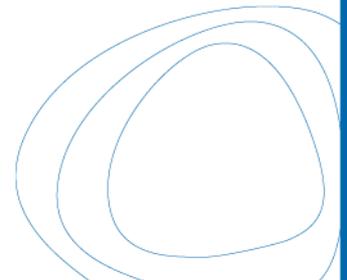
Energieauditpflicht für alle „Nicht-KMU“

Seit März 2015 verpflichtet das Energiedienstleistungsgesetz EDL-G alle Unternehmen, die nicht kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind, alle vier Jahre ein Energieaudit durchzuführen. Das zweite Wiederholungsaudit muss im Jahr 2023 umgesetzt werden. Folgende Kriterien gelten für Nicht-KMU: Die Mitarbeiterzahl ist im Vorjahr größer als 250. Der Umsatz ist größer als 50 Mio. € im Jahr. Alternativ ist die Bilanzsumme größer als 43 Mio. €.

Chance des aktuellen Energieaudits

Wir haben bisher über 100 Energieaudits begleitet. Manche Teilnehmer haben seinerzeit nur die Pflicht erfüllt und die Ergebnisse nicht für den Einstieg in die Optimierung genutzt. In der aktuellen Lage ist das keine Option mehr. Vor dem oben genannten Hintergrund wird das Energieaudit **von einer Pflicht zu einer Chance**.

Was ist damit gemeint? Das Audit fordert von den verpflichteten Unternehmen jetzt die Fokussierung auf dieses Zukunftsthema. Diesen Freiraum gilt es produktiv zu nutzen. Ziel ist es, die Themen Energie und Nachhaltigkeit nicht nur pro Forma, sondern mit allen notwendigen Strukturen und Ressourcen zu verankern, als fortlaufenden Prozess (Analyse – Maßnahmen – Umsetzung – Controlling) zu leben und von den positiven Ergebnissen zu profitieren.



Vorgehensweise

- Einleitender Kontakt und Auftaktbesprechung
- Datenerfassung und Außeneinsatz
- Auswertung, Potenzialanalyse, Maßnahmendefinition
- Energieauditbericht mit Maßnahmen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Abschlusspräsentation

Der nächste Schritt - Potenziale mit der BayernFM realisieren

Die Ergebnisse des Energieaudits sind erst einmal nur ein Stapel Papier oder eine Datei mit vielen Informationen. Wie gesagt, ist die Haltung „Pflicht erfüllt und ab ins Archiv“ heute keine Option mehr. Mehr denn je gilt es, die eigenen Ergebnisse zu nutzen und einen umfassenden Optimierungsprozess auf allen Ebenen anzustoßen.

Unsere Vorteile sind: Als Tochter der BayernLB sind wir ein Unternehmen der Sparkassen Finanzgruppe und kennen Sparkassen und mittelständische Unternehmen aus dem „eff eff“. Darüber hinaus können wir unsere Kunden bei allen Themen (Bau, Technik und Digitalisierung) sowie allen Prozessschritten (Analyse, Strategie, Umsetzung) auf dem Weg zu einem effizienten Energieeinsatz begleiten.

Referenzen

In den Jahren 2015 bis 2020 haben wir über 100 Kunden (Finanzinstitute / andere Unternehmen) beim Energieaudit begleitet. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Kunden bei den Themen Energieoptimierung und Digitalisierung unterstützt.

Ihre Ansprechpartner bei der BayernFM:



Martin Behrends

Senior Berater

Telefon: +49 89 44233 3340

Mobil: +49 160 904 28 614

Mail: martin.behrends@bayernfm.de



Marwin Bindner

Berater

Telefon: 089/44233-3331

Mobil: 0151 441 687 48

Mail: marwin.bindner@bayernfm.de